



KUNSTFAHRT NACH FRANKFURT/MAIN INS STÄDEL MUSEUM AM 11. JUNI 2026 MIT BESUCH DER AUSSTELLUNG »MONETS KÜSTE. DIE ENTDECKUNG VON ÉTRETAT«

Skylineblick vom Dach des Städels, Foto: Städel Museum – Norbert Miguletz

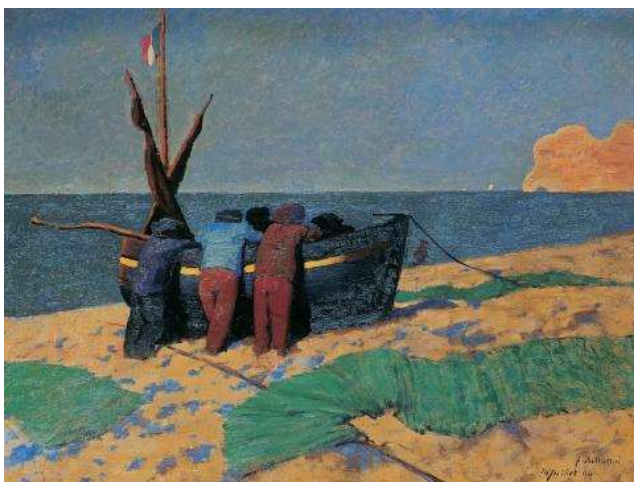
»MONETS KÜSTE. DIE ENTDECKUNG VON ÉTRETAT«

Der Küstenort Étretat ist ein Sehnsuchtsort, der bis heute fasziniert. Die Felsen von Étretat an der Atlantikküste der Normandie zogen im 19. Jahrhundert zahlreiche Künstler in ihren Bann.



Claude Monet, Étretat. Die Felsnadel und das Felsentor von Aval, 1885
Öl auf Leinwand, 65,1 x 81,3 cm, Clark Art Institute, Williamstown,
acquired by Sterling und Francine Clark, 1933, Foto © The Clark Institute

Das Städel Museum zeichnet in der Ausstellung die künstlerische Entdeckung des einstigen Fischerdorfes und seinen Einfluss auf die Malerei der Moderne nach. Étretat spielte eine entscheidende Rolle bei der Entstehung des Impressionismus. Das Interesse der Künstler galt vor allem der charakteristischen Klippenlandschaft, die als schön und bedrohlich zugleich empfunden wurde. Ab 1850 entwickelte sich Étretat zu einem beliebten Seebad und zu einem Treffpunkt für Künstler und Intellektuelle, darunter auch der auf-



Félix Vallotton, Der 14. Juli in Étretat, 1899, Öl auf Pappe, 47 x 60 cm
Privatsammlung, Foto © Fondation Félix Vallotton, Lausanne



Ausstellungsansicht »MONETS KÜSTE. DIE ENTDECKUNG VON ÉTRETAT«, Foto: Städel Museum – Norbert Miguletz

strebende Maler Claude Monet. Er widmete der einzigartigen Steilküste mit ihren drei Felsentoren unter dem Eindruck sich stets verändernder Licht- und Wetterverhältnisse zahlreiche Gemälde. Die Ausstellung vereint rund 170 Gemälde, Zeichnungen, Fotografien und historische Dokumente. Neben 24 Werken von Claude Monet sind unter anderem Arbeiten von Eugène Delacroix, Gustave Courbet, Felix Vallotton und Henri Matisse sowie eine Vielzahl weiterer wichtiger Positionen der modernen und zeitgenössischen Kunst – von Camille Corot über Gustave Caillebotte und Johann Wilhelm Schirmer bis hin zu Elger Esser – vertreten.

Kunstfahrt nach Frankfurt | Donnerstag, 11. Juni 2026

9.00 Uhr	Abfahrt in Neunkirchen (Mantes-la-Ville-Platz)
ab 12.15 Uhr	Führung (ca. 60 Min.) durch die Ausstellung »MONETS KÜSTE«, Städel Museum (Gruppe 1: 12.15 Uhr Gruppe 2: 12.45 Uhr)
danach	Zeit zur freien Verfügung mit zahlreichen gastronomischen und kulturellen Angeboten (Museumsufer, Römerberg, etc.)
17.00 Uhr	Rückfahrt nach Neunkirchen (Abfahrt: wie Ankunft)
Preis:	74,00 € regulär 37,00 € für Mitglieder des Förderkreises

*inklusive Fahrt im modernen Reisebus, Eintritt ins Städel Museum, Führung durch o. g. Ausstellung |
exklusive ggf. anfallender ÖPNV-Kosten*

Reiseleitung: Dr. Liane Wilhelmus

Anmeldefrist: bis 25. Mai 2026

Infos & Anmeldung: Städtische Galerie Neunkirchen,

Tel. (06821) 202-562 oder 0151-54891257,

E-Mail: info@staedtsche-galerie-neunkirchen.de